



AMBERG

Stadt Amberg | Postfach 2155 | 92211 Amberg

TeilnehmerInnen

Protokoll zur 41. Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Amberg

am Donnerstag, **15.07.2021** um 19:30 Uhr

Hybrid: Marktplatz und Online bei <https://meet.jit.si/Amber17SDGTreffen>

△

TeilnehmerInnen

Herr Thomas Bärthlein, OTV
Frau Beate Binder, FOLin i.K. Dr. Johanna Decker Schule
Herr Georg Klampfl, OTH
Frau Gerlinde Köder, zivilgesellschaftliches Engagement
Frau Brigitte Netta, Leitung Kita DigiMint Kids
Frau Heike von Eyb, Sprecherin der Steuerungsgruppe
Herr, Stefan Weidenhammer, Paulanergemeinde

△

Cornelia Siebenbürger und Christian Irlbacher waren verhindert.

Tagesordnung

TOP1 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP2 Einheitsbuddeln

findet dieses Jahr wieder statt. Heuer aber in erweiterter Form als Mitmachaktion, in der jede*r/Organisationen angesprochen werden, sich zu beteiligen und eine Baumpflanzaktion durchzuführen. Der Aufruf zu dieser Mitmachaktion wurde besprochen und soll zeitnah in der Zeitung und über Social Media gestartet werden.

Die Bilder dieser Aktionen werden gesammelt und in einer gemeinsamen Dokumentation ausgestellt. Zusätzlich soll am Freitag vor dem Tag der Deutschen Einheit (01.10.2021) eine zentrale Aktion mit dem Forstamt der Stadt Amberg stattfinden.

Amberg, 20. Juli 2021

OB.25

**Bürgermeisteramt Zentrale
Steuerung**

Koordination für kommunale
Entwicklungspolitik

Heike von Eyb
Marktplatz 11
92224 Amberg
Zimmer Nr.: 205

T 09621 10-2003

Heike.Eyb@amberg.de

stadt@amberg.de
www.amberg.de
St.Nr. 201/114/70287
T 09621 10-0
F 09621 10-203
Anrufbeantworter
T 09621 10-222

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN DE87 7525 0000 0240 1002 14
BIC BYLADEM1ABG

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG
IBAN DE81 7529 0000 0000 0090 08
BIC GENODEF1AMV

HypoVereinsbank Amberg
IBAN DE91 7522 0070 0001 3999 50
BIC HYVEDEMM405

Deutsche Bank AG Amberg
IBAN DE02 7607 0012 0502 7602 00
BIC DEUTDEMM760

TOP3 Film-Clips zur Fairen Woche

Für die Faire Woche, wollen wir kurze Video-Clips erstellen, in denen die Gastronomiebetriebe und Einzelhändler, die Teil der Fairtrade Stadt sind, zu Wort kommen. Die gemeinsame Aussage könnte lauten: „Ich als Amberger bin fair, weil...“ oder „ich bin Teil der Fairtrade Stadt, weil/indem/und mein Beitrag ist...“ In der Durchführung könnte man die Urkunde der Re-Zertifizierung zusätzlich als verbindendes Element nehmen.

Dazu wird eine Mail erstellt, in der das Projekt vorgestellt wird und die teilnehmenden Betriebe von den Mitgliedern der Steuerungsgruppe angesprochen werden. Die Clips werden über Facebook, Instagram, YouTube und verschiedene Homepages veröffentlicht.

Die Aktion wird ggf. in abgewandelter Version von der Metropolregion Nürnberg für die Region übernommen. Da der Ursprung der Amberger Idee kenntlich bleiben soll, haben wir als Formulierung „inspiriert aus Amberg“ vorgeschlagen.

Die Faire Woche läuft vom 10. bis 24. September 2021 und steht dieses Jahr zum Thema "Menschenwürdige Arbeitsbedingungen" unter dem Motto "Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" stattfindet.

Mehr Infos zur bundesweiten Kampagne gibt es auf <https://www.faire-woche.de/die-faire-woche/faire-woche-2021>

TOP4 Re-Zertifizierung 2021

ist inzwischen abgeschlossen und die Urkunde liegt im Rathaus vor. Anfang August soll ein Fototermin mit der Steuerungsgruppe stattfinden, damit die Re-Zertifizierung auch von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Zusätzlich soll im Rahmen dessen auf die Website hingewiesen werden.

TOP5 Videowettbewerb zum Fairen Handel in der Metropolregion Nürnberg

Unser Konzept zum Kurzfilm „Eine-Welt-Kita fair und global“ hat die erste Runde des Videowettbewerbs zum Fairen Handel in der Metropolregion Nürnberg erfolgreich hinter sich gelassen und der Filmclip in der Kategorie „Globales Lernen“ wurde am Tag der Sitzung bei der Stadt Neumarkt i.d.OPf. als amtierende Hauptstadt des Fairen Handels eingereicht, die in Kooperation mit der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg den Videowettbewerb „So fair ist die Metropolregion“ ausgelobt hat.

Der Kurzfilm stellt die Idee dar, dass das inzwischen bayernweit umgesetzte Projekt der „Eine-Welt-Kita fair und global“ in Amberg ihre „Keimzelle“ hat. Es wurden die Werte / die Haltung, die dahinterstehen, vorgestellt und dabei Einblicke in die konzeptionelle Verankerung und alltagsintegrierte Umsetzung gegeben. Nach dem Motto heißt: „Praxis sichtbar machen“.

TOP6 Sonstiges

Zigarettenstummel sind immer wieder ein Ärgernis, da sie achtlos weggeschmissen werden. Dabei enthalten die viele Giftstoffe, die das Grundwasser und die Böden vergiften. Die Möglichkeit die Kippen zu entsorgen ist in den meisten Fällen gegeben. Daher braucht es ein Umdenken bei den Rauchern, die sich ihrer Verantwortung für die angemessene Entsorgung bewusstwerden müssen. Im Zuge dessen wäre eine Plakataktion zur Sensibilisierung sinnvoll. Besonders aufgefallen ist das Problem in der Umgebung der OTH, wo die Plakataktion aufgebaut werden könnte. Ggf. könnten auch die Kinder von der KiTa (z.B. DigiMINT Kids oder Campus) mit für die Sache werben, da es um Räume in ihrem näheren Umfeld geht und natürlich um ihre Zukunft.

Heike v. Eyb

Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Amberg